

Katharina Eck

Veronika Huebl

Palliative Care

Assistierter Suizid

#1bild100worte – Kleine Fenster zum Weiterdenken

up

Vorwort

Ein Bild, hundert Wörter – prägnant, ein präziser Fokus. Auf das Leben und auf das Sterben. Krankheit, Sterben und Tod ist nicht ausschließlich negativ: Wie jede Krise können sich viele ungeahnte Chancen bieten. Für den unmittelbar betroffenen Menschen und für seine Umgebung.

Wir Menschen dürfen so viel Freiheit feiern. Auch wenn wir durch Krankheit in Bedrängnis geraten. Bio-psycho-sozio-spirituelle Einschränkung, Einengung wahrnehmen müssen. In existenziellen Krisen haben wir oft einen Reflex: Das will ich nicht – weg hier. »Game over« – für einen besseren Restart? Niemand kann Dir versprechen, dass diese Welt Dir eine neue Lebenschance schenken wird. Was wir aber einander versprechen können: Du bist nicht alleine, ich stehe Dir bei, ich stehe Dir zur Verfügung. Dann kann schrittweise aus krisenhafter Einengung wieder vertrauensvolle Weite entstehen. Um Ordnung bemüht, trotz der zerrütteten Existenz – was willst Du? TROTZDEM ein Ja zu diesem Leben, wenngleich es unbequem und anstrengender geworden ist? Die Chance auf Freude, Genuss, Heilung lass ich mir nicht entgehen? Zum eigenen Wohl, und dem meiner Lieben? Oder ist für mich der Weg der Abkürzung der einzige mögliche?

Ich persönlich habe viele Menschen in diesem Entscheidungsprozess ringen gesehen. Viele haben sich für das Leben »trotz allem« entschieden. Oftmals ist dieser Weg nicht leichter. Eingebettet in menschliche und professionelle Zuwendung, möglichst mit familiärer Nestwärme, habe ich bisher niemanden, wirklich niemanden erlebt, der eine solche Entscheidung bereut hätte. Im Gegenteil. Oft haben dadurch für unmöglich gehaltene Wunder Zeit und Raum gefunden. Versöhnung und Heil-Werden, »trotz allem« und zum Wohle aller.

Gute, haltgebende Beziehungen. Freude und Zuversicht nebst Dankbarkeit und Zufriedenheit. Wir haben viel selbst in der Hand. Das darüber hinausgehende Gute wünsche und erbitte ich uns allen,

herzlich, Gerold Muhri

Dr. Gerold Muhri ist Internist, Notfallmediziner, geschäftsführender Oberarzt für Palliativmedizin im Krankenhaus der Elisabethinen Graz mit Palliativstation, Palliativkonsiliardienst, Palliativambulanz und Hospiz St. Elisabeth. Zudem war er maßgeblich beteiligt an der Etablierung des VinziDorf-Hospiz für obdachlose und nicht versicherte Menschen, später umbenannt in Himmelshafen.



#1bild100worte

#1bild100worte – Ein Bild und hundert Wörter

Das Leben ist spannend. Egal, ob Alltag oder Urlaub oder sonst irgendwie besondere Ereignisse: Stets erleben wir interessante Geschichten, stets begegnen uns bemerkenswerte Situationen. Wir müssen nur mit offenen Augen, Ohren, Sinnen durch die Welt gehen, damit wir diese Geschichten und Situationen auch bemerken und wahrnehmen können. Wir speichern diese Ereignisse in unserer Erinnerung in Szenen ab. Diese Szenen helfen uns, uns an die Situationen zu erinnern. Mit diesen Szenen assoziieren wir Erlebnisse, Gefühle, Geräusche, Gerüche, ... Dieses Projekt spielt mit diesen Erlebnissen, Gefühlen, Geräuschen, Gerüchen, ... – mit einer Kombination aus Bild plus Text. Mit einem Bild und hundert Wörtern.



#1bild100worte

Palliative Care

Wir tendieren dazu, unangenehme Themen zu vermeiden. Der Tod ist ein unangenehmes Thema – aber eines, das wir nicht einfach so beiseiteschieben können, weil wir eines Tages alle unweigerlich damit zu tun haben werden, spätestens bei unserem eigenen Tod. Die Sterberate des Menschen liegt bei 100 %. Diese Geschichten wollen erreichen, dass wir uns dieser Tatsache stellen, dass wir uns mit den damit verbundenen Gegebenheiten und den dabei aufkommenden Fragen auseinandersetzen. Damit wir mit dem Verlust, den das Sterben beinhaltet, besser umgehen können. Damit wir verschiedene Möglichkeiten kennenlernen, angemessen zu reagieren. Damit wir das, was uns allen unausweichlich bevorsteht, besser hinkriegen.

A gravel path leads into a forest of bare trees. Several trees have mistletoe hanging from their branches. A white sign with black text is mounted on a metal pole on the right side of the path. The sky is clear and blue.

Kein
Unterhaltungsweg

#1bild100worte



Dr. med. Katharina Eck

(Inhalt, Expertise)

Früh war klar: Das wird was Soziales. Starkes Einfühlungsvermögen, Ruhe und Geduld, nicht auf Biegen und Brechen, sondern mit sanfter Vehemenz und verlässlichem Nachdruck, der Mensch und das, was er gerade braucht, immer zentral. Sie wurde Ärztin. In den vielen Jahren auf der Inneren Medizin wurden ihre Einsätze auf der Palliativstation immer häufiger, ihr Gefallen daran, die letzte Strecke der Straße des Lebens mit den Patienten bedürfnisgerecht zu gestalten, immer größer, ihre Eignung dafür immer offensichtlicher. Mit Spezialisierung in Palliative Care und zahlreichen Zusatzausbildungen wie Notfallmedizin, Schmerzmedizin, medizinische Hypnose, Psychologie und Gebärdensprache ist sie seit 2018 Ärztin auf der Palliativstation.

Dr. phil. Veronika Huebl

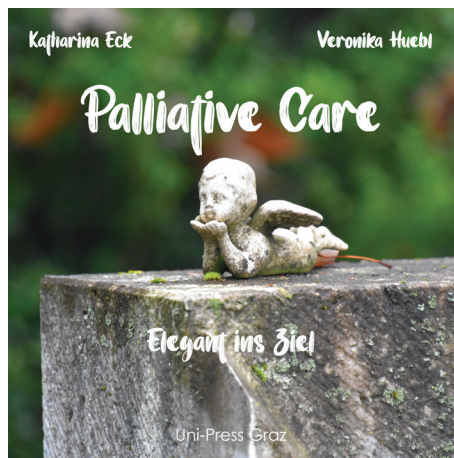
(Konzept, Inhalt, Fotos, Text)



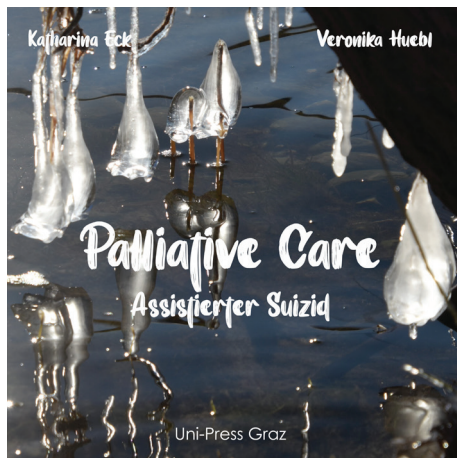
Schulzeit in Salzburg und auf Cape Cod, Grundstudium in Wien und Urbino, Abschlüsse in Salzburg und Paris, Promotion in Paris und München – sie war noch nie besonders sesshaft und sie begnügt sich nie mit einfach. Fünf Sprachen, vier Musikinstrumente, drei Kammermusik-Ensembles, zwei Orchester, Bergsteigen und Schnorcheln, Skitour und Piste, Pasta und Rotwein, Vorliebe für Linguistik und Fotografie, Intoleranz gegen Ungerechtigkeit und Laktose. Ihr Leben überrascht sie immer wieder. Doch, sie hat einen Plan, gelegentlich. Bis dann alles anders kommt, sich einzigartige Gelegenheiten bieten, alles so spannend, alles so interessant ... das gibt's nur einmal, das kommt nicht wieder! Jedes Mal.



ISBN 978-3-903484-30-6



ISBN 978-3-903484-31-3



ISBN 978-3-903484-32-0



ISBN 978-3-903484-33-7

Weitere Themen der Reihe **#1bild100worte** von Veronika Huebl:

Opferschutz – Wichtige Spurensuche

VinziWerke – Die Maschen des sozialen Netzes

Leadership – Anatomie eines Mobbing-Falles

Galápagos – Ein einzigartiges Sabbatical

Schweden – Halbinsel mit Skilift

Freizeitorchester – Musik verbindet



www.1bild100worte.net

2., korrigierte Auflage 2026
Satz, Fotos und grafische Gestaltung: Veronika Huebl
Foto S. 45: Gudrun Wesp
Druck: Grazer Uni-Druckerei

Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung
des Verlages in irgendeiner Form verarbeitet, reproduziert oder
zur Verfügung gestellt werden. Alle Rechte vorbehalten.

Uni-Press Graz Verlag GmbH
Schubertstraße 6, A – 8010 Graz
verlag@unipress-graz.com

ISBN 978-3-903484-32-0

www.unipress-graz.com